

Beschlussvorlage - öffentlich -

Beratungsfolge:

Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen

Drucksachen-Nr.: 2016/198

am 15.08.2016

TOP:

Hannoversche Informationstechnologien AöR (HannIT) - Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015

Beschlussvorschlag:

Der Vertreter der Stadt Laatzen wird ermächtigt, im Verwaltungsrat der HannIT folgenden Beschlussempfehlungen zuzustimmen:

- Feststellung des Jahresabschlusses 2015;
- Vortrag des Jahresüberschusses in Höhe von insgesamt 653.554,36 € auf neue Rechnung;
- Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015.

Sachverhalt:

Die Stadt Laatzen ist mit einem Anteil in Höhe von 1.000 € am Stammkapital der HannIT beteiligt. Die HannIT unterstützt ihre Trägerkommunen im Bereich der elektronischen Datenverarbeitung und der Informationstechnik vornehmlich bei der Wahrnehmung ihrer hoheitlichen Aufgaben. Dieses umfasst insbesondere die Entwicklung, Programmierung, Bereitstellung und Pflege der Informations- und Kommunikationstechnik. Organe der HannIT sind der Verwaltungsrat und der Vorstand. Die Stadt Laatzen wird im Verwaltungsrat durch Bürgermeister Jürgen Köhne vertreten.

Jahresabschluss zum 31.12.2015

Die Bilanz zum 31.12.2015 und die Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2015 bis 31.12.2015 sind dieser Beratungsvorlage als Anlage beigefügt.

Folgende Eckpunkte sind zu nennen:

- Die Umsatzerlöse sind um rd. 1.473.000 € von rd. 13.812.800 € auf rd. 15.285.700 € gestiegen, wobei rd. 288.000 € dem Vorjahr zuzurechnen sind. Von den Umsatzerlösen entfallen ca. 14,6 Mio. € auf das Trägergeschäft und 653.000 € auf den Bereich Betrieb gewerblicher Art (BgA). Ursächlich für die

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnungen			
Diktatz.: 20 We					

Steigerung im Trägersgeschäft sind insbesondere Abschlüsse neuer Serviceverträge. Die Erlöse aus Dienstleistungen inkl. BgA resultieren maßgeblich aus PC-Services, laufenden Fachverfahren und IT-Schulungen. Die Stadt Laatzen ist an den Umsatzerlösen mit rd. 258.000 € beteiligt.

- Durch die Aufnahme neuer Träger – im Jahr 2015 sind der Landkreis Hameln-Pyrmont und die Stadt Peine der HannIT beigetreten – hat sich das Stammkapital um 2.000 € erhöht.
- Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit betrug rd. 747.800 € (i. Vj.: 121.300 €). Der Jahresüberschuss ist mit 653.554,36 € (i. Vj.: 42.963,47 €; 2013: 248.416,91 €, 2012: rd. 431.000 €, 2011: rd. 1.480.000 €) ausgewiesen.
- Die Bilanzsumme ist um rd. 311.200 € von 8.116.245,99 € auf 8.427.457,44 € gestiegen.
- Die Rückstellungen setzen sich zusammen aus Steuerrückstellungen in Höhe von rd. 71.600 € und sonstigen Rückstellungen in Höhe von rd. 768.600 € (im Wesentlichen: Altersteilzeit: 50.000 €, Überstunden: 287.000 € und Resturlaub: 212.000 €).
- Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von rd. 1.075.000 € (i. Vj.: rd. 922.000 €) bestehen u. a. aus Mietaufwendungen (ca. 208.000 €), Aufwendungen für Telekommunikation und Porto (ca. 101.000 €), Fortbildungskosten (ca. 125.000 €) und Aufwendungen für Wartung der Hard- und Software (ca. 88.000 €).
- Der durchschnittliche Personalbestand ist um 4 auf 108 Mitarbeiter/-innen angestiegen (20 Beamte und 88 Angestellte). Zusätzlich beschäftigt die HannIT 4 Auszubildende (i. Vj.: 6). Die Aufwendungen für das Personal haben sich von rd. 5.841.000 € auf 5.895.000 € erhöht.
- Die Gesamtinvestitionen betragen rd. 1.700.000 € (i. Vj.: 2.075.000 €) und enthalten die für das operative Kerngeschäft notwendigen Beschaffungen von Soft- und Hardware. Die Abschreibungen belaufen sich im Berichtsjahr auf rd. 1.919.000 € (i. Vj.: rd. 1.894.000 €). Gestiegen sind daneben die Aufwendungen für Material (von rd. 427.000 € auf 921.000 €). Diese betreffen im Wesentlichen den Einkauf von Soft- und Hardware.
- Die Eigenkapitalquote beträgt 70,2 % (i. V.: 64,8 %).

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte & Touche GmbH hat den Jahresabschluss geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Für 2016 wird ein Jahresüberschuss i. H. v. rd. 6.000 € erwartet.

Im Auftrag

Stefan Zeilinger

Anlage